



Previcur® Energy

Propamocarb 530,0 g/l & Fosetyl 310,0 g/l, Zul. Nr. 006219-00
 Zulassungsende: 31.07.2020

Lückenindikationen

Kultur	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Erläuterung	BBCH	Anwendungszeitpunkt	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung	Max. Zahl der Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Sonstige Kennzeichnungsaufgaben	Wartezeit in Tagen	Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen
Kohlgemüse	Gewächshaus	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica), Pythium-Arten (Pythium spp.)	Jungpflanzenzucht in Erdpresstöpfen		bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	2	2	3 ml/m ² in 3 l/m ² Wasser	-	F	-
Gurke	Gewächshaus	Pythium-Arten (Pythium spp.)	Jungpflanzenanzucht		nach der Saat	2	6	3 ml/m ² in maximal 3 l/m ² Wasser	-	F	-
Gurke	Gewächshaus	Pythium-Arten (Pythium spp.)	NFT- und Substratkultur		nach dem Pflanzen	4	6	3 l/ha	-	3	-
Rettich, Radieschen	Gewächshaus	Falsche Mehltapilze (Peronosporaceae)	Saatkultur	12 - 49	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	2	2	2,5 l/ha in 400 - 600 l Wasser/ha	-	14	-
Feldsalat	Gewächshaus	Pythium-Arten (Pythium spp.), Falsche Mehltapilze (Peronosporaceae)	Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen	00 - 10	vor dem Pflanzen	2	2	3 ml/m ² in 3 l/m ² Wasser	-	F	-
Kopfsalat, Eissalat	Gewächshaus	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)		13 - 49	nach dem Umpflanzen	2	4	2,5 l/ha in 600 - 1.000 l Wasser/ha	-	14	-
Zucchini, Flaschenkürbis, Garten-Kürbis, Riesenkürbis, Patisson, Moschus-Kürbis	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)	Pythium-Arten (Pythium spp.)	Jungpflanzen; mit genießbarer Schale		nach der Saat	2	2	3 ml/m ² in maximal 3 l/m ² Wasser	-	F	-
Aubergine, Tomate	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)	Pythium-Arten (Pythium spp.)	Jungpflanzen		nach der Saat	2	6	3 ml/m ² in maximal 3 l/m ² Wasser	-	F	-

Kultur	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Erläuterung	BBCH	Anwendungszeitpunkt	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung	Max. Zahl der Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Sonstige Kennzeichnungsaufgaben	Wartezeit in Tagen	Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen
Tomate, Aubergine	Gewächshaus	Pythium-Arten (Pythium spp.), Phytophthora nicotianae	NFT- und Substratkultur		nach dem Pflanzen	4	6	3 l/ha in maximal 2.500 l Wasser/ha	-	3	-
Gemüsepaprika	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)	Pythium-Arten (Pythium spp.)	Jungpflanzen		nach der Saat	2	6	3 ml/m ² in maximal 3 l/m ² Wasser	-	F	-
Gemüsepaprika	Gewächshaus	Pythium-Arten (Pythium spp.), Phytophthora nicotianae	NFT- und Substratkultur		nach dem Pflanzen	4	6	3 l/ha in maximal 2.500 l Wasser/ha	-	3	-
Gemüsefenchel	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)	Pythium-Arten (Pythium spp.)			unmittelbar nach der Saat	2	6	3 ml/m ² in 2 - 3 l/m ² Wasser	-	F	-
Spargel	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)	Pythium-Arten (Pythium spp.)	Jungpflanzen		nach der Saat	2	2	3 ml/m ² in 3 l/m ² Wasser	-	F	-
Knollensellerie	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)	Pythium-Arten (Pythium spp.)			unmittelbar nach der Saat	2	2	3 ml/m ² in 2 - 3 l/m ² Wasser	-	F	-
Rasen (Golfplätze: Greens and Tees)	Freiland, Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind/ Funktionsflächen auf Golfplätzen	Pythium-Arten (Pythium spp.)	in etablierten Beständen		bei Infektionsbeginn	2	2	2,5 l/ha in 600 l Wasser/ha	NW642-1, NW802, SF252, SF251	N	-
Zierpflanzen	Anzucht- und Saatbeete (Gewächshaus)	Pythium-Arten (Pythium spp.)			nach der Saat und vor dem Umpflanzen	2	4	3 ml/m ² in mind. 3 l Wasser/m ²	-	N	-
Zierpflanzen	Freiland	Falsche Mehltapilze (Peronosporaceae)			nach dem Pflanzen oder nach dem Topfen	1	4	Pflanzengröße bis 50 cm: 2,5 l/ha in mind. 600 l Wasser/ha	NW642-1	N	-
Spinat, Stielmangold, Schnittmangold	Freiland	Falscher Mehltau (Peronospora farinosa f. sp. spinaciae)			bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	1	1	2,5 l/ha in 400 - 600 l Wasser/ha	NW642-1	14	-

Für das Produkt Previcur® Energy gelten bei Genehmigungen / erweiterte Zulassungen folgende Kennzeichnungsaufgaben:

(NW642-1) Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

(NW802) Keine Anwendung auf Funktionsflächen mit künstlichem Schichtaufbau des Oberbodens und oberflächennahem Drainagesystem (z. B. auf Sportplätzen, Greens und Abschlägen auf Golfplätzen), es sei denn abfließendes Drän- und Oberflächenwasser wird in Auffangsysteme mit ausreichender Kapazität und nicht unmittelbar in Gewässer abgeleitet.

(SF251) Während der Behandlung und bis zum Abtrocknen des Spritzbelages ist sicherzustellen, dass sich keine unbeteiligten Personen auf oder unmittelbar neben der zu behandelnden Fläche aufhalten.

(SF252) Die Öffentlichkeit ist in geeigneter Weise (z. B. durch das Aufstellen von Warnschildern vor Ort während und bis mindestens 48 h nach der Anwendung) über den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu informieren.

Stand: 26.03.2019